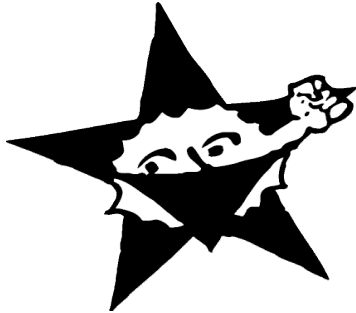


SCHWARZE KATZE

Sauerland gegen Atomkraft

Du wohnst im Märkischen Kreis? Du möchtest was gegen die drohende radioaktive Verseuchung der Erde tun? Du weisst nicht, was du alleine machen kannst? Werde auch du Teil der Anti-Atomkraftbewegung!



Atomkraft schafft Gesundheitsgefahren durch radioaktive Strahlung. Unsere Empfehlung: Auf Ökostrom umsteigen - denn Wind kennt keine Halbwertszeit. Castortransporte werden von der Polizei durchgeprügelt. Aus Plutonium lassen sich Atomwaffen herstellen, die dann den Frieden gefährden. Wir wollen keinen Atom- und Überwachungsstaat sondern alternative Energiequellen und ein freies Leben ohne Angst vor gefährlicher Strahlung. Deswegen beschäftigen wir uns inhaltlich mit allem, was mit Energie zusammenhängt und informieren uns und andere darüber. Zusammen mit dir? Mach mit oder unterstütz uns mit einem monatlichen Förderbeitrag.

Sauerland gegen Atomkraft
web: www.antiatom.de/mk
e-mail: mk@antiatom.de

Klimaschutz statt Systemschutz Schwarze Katze, www.infoladen.de/katze

Durch die Profitgier der Unternehmer spielt das Klima verrückt. Starker CO2 Ausstoss durch Fabriken und Autos, Abholzen von Regenwäldern, das Abschmelzen der Arktis, das wachsende Ozonloch, kurz gesagt die naturzerstörende kapitalistische Produktionsweise ist für die Vernichtung der natürlichen Lebensgrundlagen verantwortlich. Der Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs, da dieser im Gegensatz zum Individualverkehr eine Kohlendioxidreduzierung beinhaltet, ist ebenso wie die Förderung regenerativer Energien dringend geboten: Der Nulltarif bei Bus und Bahn wäre schon mal ein erster Schritt zum Klimaschutz. Aufgrund der nahezu ausschliesslichen Orientierung auf naturzerstörende Arbeitsplätze plus Wirtschaftswachstum durch Kapitalisten und Marxisten müssen wir in Zukunft mit weiteren Orkanen, Hitzeperioden und Überschwemmungen rechnen. Künftig sollte daher mehr Wert auf ökologische Aspekte gelegt werden.

NPD Fraktion Sachsen blamiert sich Schwarze Katze AG Antifa

Die NPD ist mit 9,2% in den Landtag Sachsen gewählt worden. Zeit für eine Zwischenbilanz:

Adolfs Geburtstag sorgt bei NPD für Freude Deutsche Nationalisten trauern immer noch ihrem Führer hinterher. Der NPD-Parteivorsitzende Udo Voigt gegenüber der Jungen Freiheit vom 24.09.04: "Zweifellos handelt es sich bei Hitler um einen großen deutschen Staatsmann". An Adolfs Geburtstag, dem 20. April 05 gratulierte der Präsident des sächsischen Landtages zu Beginn der Plenarsitzung einem Abgeordneten zum Geburtstag. Alles applaudierte, besonders lautes Gejohle kam von den NPD-Abgeordneten. Der Landtagspräsident reagierte irritiert: "Der Geburtstag sorgt für grosse Freude!". Als Antwort rief ein NPD-Zwischenrufer: "Ist ja auch ein gutes Datum!". Ohne Kommentar fing der Präsident mit der Tagesordnung an. Zur Anhörung im sächsischen Rechtsausschuss über den Nazi-Aufmarsch am 1. Mai in Leipzig lud die NPD ausgerechnet Jürgen Rieger als Experten ein. Der wegen Volksverhetzung vorbestrafte Millionär hat seit Jahren die rechten Demonstrationen für den Hitler-Stellvertreter Rudolf Heß in Wunsiedel angemeldet.

Bombenholocaust-Eklat

Die Bombardierung Dresdens im Februar 1945 wurde vom NPD-Parteivorstand Jürgen Gansel im Januar 05 als Bombenholocaust bezeichnet. Ebenso vom NPD-Führer Holger Apfel in einer Rede. Daraufhin verliessen etliche Abgeordnete aus Protest das Parlament. Als der NPD-Führer Voigt denselben geschichtsfälschenden Begriff benutzte, wurde ein Strafverfahren gegen ihn eingeleitet. Die Staatsanwaltschaft Hamburg hält den holocaustrelativierenden Begriff für nicht strafbar. Der Vorsitzende des Zentralrates der Juden in Deutschland Paul Spiegel merkte dazu an: "Moralisch habe ich dafür kein Verständnis." Die Staatsanwälte öffneten mit dieser Entscheidung "Tür und Tor für ähnliche Äußerungen". Am 21.01.05 verliessen die 12 NPD-Abgeordneten während einer Schweigeminute für die Opfer der NS-Gewaltherrschaft den Plenarsaal. Daran ist klar zu sehen, dass Nationaldemokraten in geschichtsrevisionsistischer Weise nur den deutschen Opfern der Bombardierung von Dresden und nicht den Opfern der NSDAP-Herrschaft gedenken. Aus den Steinen der Berliner Holocaust-Gedenkstätte möchte Udo Voigt von der NPD gerne ein neues Führerhauptquartier bauen lassen. Er sagte in dankenswerter Offenheit in einer Rede im April 04 im bayrischen Senden: "Für uns ist das kein Holocaust-Gedenkmal, sondern wir

bedanken uns dafür, dass man uns dort jetzt schon die Fundamente der neuen deutschen Reichskanzlei geschaffen hat."

Fette Bonzenschlitten für NPD-Kader
 Als erstes leaste sich die mit sozialen Phrasen agierende sächsische NPD-Fraktion auf Steuerzahlerkosten zwei schwarze Mercedes-Benz-Limousinen der E-Klasse. Die von der NPD-Fraktion bevorzugte Daimler-Marke E 220 CDI kostet für Normalbürger etwa 500 Euro Leasingrate pro Monat. Die NPD-Fraktion, die sich in ihrer Propaganda fälschlicherweise als "Anwalt der kleinen Leute" verkauft, braucht statt 500 Euro nur 110 Euro im Monat pro Bonzenkarre an Leasingrate zu bezahlen. Als dies herauskam, sah sich DaimlerChrysler wegen ihres Ansehens gezwungen, den Leasingvertrag ab November 2005 nicht weiter zu verlängern. Im von Arbeitslosigkeit gebeutelten Sachsen kommen die Luxuskarossen bei enttäuschten Protestwählern nicht gut an. Statt gegen Hartz IV vorzugehen fahren NPD-Parteibonzen protzige Wagen. Die NPD macht sich in der braunen Hochburg Sachsen unglaublich.



Gruselig: NPD-Abgeordnete in Sachsen
 Wir stellen einige NPD-Abgeordnete vor: Holger Apfel hat sich für die deutschen Grenzen von 1917 ausgesprochen. Der Chefredakteur der NPD-Postille Deutsche Stimme gab 1998 zu, dass die NPD verfassungsfeindlich ist. Gitta Schüssler warnte vor einem "mittelfristigen Volkstod der Deutschen" Sie forderte eine bessere Geburtenpolitik, etwa durch 500 Euro Kindergeld - allerdings nur "für jedes deutsche Kind". Uwe Leichsenring, der parlamentarische Geschäftsführer der NPD bedankte sich bei den Kameraden der mittlerweile verbotenen Nazi-Truppe Skinheads Sächsische Schweiz für die Unterstützung bei der Bundestagswahl. Jürgen Schön hält die DDR für das bessere

Deutschland und spricht die ehemaligen SEDler an. Jürgen Gansel wurde aus der Burschenschaft Normannia Leipzig zu Marburg ausgeschlossen, da aus seinem Luftgewehr auf einen Hausmeister geschossen wurde, der sich über laute Heil-Hitler-Rufe beschwerte.



Sozial statt National!
 Zwischen NPD und DVU gibt es ein braunes Bündnis, die NPD kandidiert zu den Bundestagswahlen, während die DVU verzichtet. Umgekehrt läuft es bei den nächsten Europawahlen mit Gastkandidaten der jeweils anderen Partei. Abtrünnige Republikaner unterstützten die NPD beim Landtagswahlkampf in Sachsen und kandidierten auf einer gemeinsamen Liste mit NPDlern in Lüdenscheid. Der NPD-Kader Holger Apfel sprach am 21.01.05 in Bezug auf den 8. Mai 45 von einer "vermeintlichen Befreiung Deutschlands". Ein entlarvendes Zitat. Die NPD-Fraktion kann durch den Parlamentarismus kostenlos Büros nutzen, dicke Autos fahren, Mitarbeiter einstellen und parlamentarische Immunität bei braunen Parolen ausnutzen. Die NPD steht durch die Anwesenheit im Parlament in den Zeitungen, kann wahlkampfkostenerstattung kassieren, eine politische Stiftung aufziehen, um ihre Propaganda damit zu verbreiten und braucht bei Bundestagswahlen keine Unterstützungsunterschriften zu sammeln. Bei Abstimmungen im sächsischen Landtag bekam die NPD wiederholt Stimmen von Demokraten. Das zeigt, dass wir uns bei der Bekämpfung des Nationalismus nicht auf Parteien verlassen dürfen, sondern uns selbst darum kümmern müssen. Durch üble Hartz IV-Sozialraubpolitik der SPD ist der wählerfolg der NPD gefördert worden. Die NPD gibt vor sozial zu sein, dabei basiert Nationalismus auf Ausgrenzung, Mord und Totschlag. Das haben mittlerweile auch die wähler von NRW und Schleswig-Holstein gemerkt. Der NPD-wählerfolg von Sachsen wiederholte sich dort nicht wieder. Sozial und National passen nicht zusammen, deswegen: Sozial statt National! Die Schwarze Katze AG Antifa stimmt der Aussage von Gerhard Glogowski zu: "Zwischen NPD, Republikanern und DVU unterscheide ich nicht. Das hiesse, Scheisse nach Geruch zu sortieren."

Rückblick: Fußball WM in Deutschland
Schwarze Katze
<http://projekte.free.de/schwarze-katze/>

Vom 9. Juni bis zum 9. Juli 2006 drehte sich in Deutschland alles um den Ball. Eigentlich schön auch mal Menschen aus anderen Ländern im Stadion oder zuhause näher kennenzulernen und Vorurteile zu überwinden. Aber es gibt auch dunkle Seiten: Nazis solidarisieren sich unter dem Motto "Mein Freund ist Ausländer" mit dem Antisemitismus des iranischen Präsidenten Mahmud Ahmadinedschad. Die NPD druckte auf ihre WM-Planer "weiß - nicht nur eine Trikotfarbe - Für eine echte NATIONAL-Mannschaft". Seit dem WM-Spiel Deutschland-Polen tragen Nazis T-Shirts mit dem schwarz-weiß-roten Aufdruck "1939 haben wir Polen in 28 Tagen besiegt, 2006 reichen 90 Minuten". Stolze Deutsche kaufen Fanartikel in schwarz-rot-gold. Was tut der dumme Deutsche Fan noch? Sexistisch rumpöbeln, Bier saufen, für Deutschland jubeln und Fremde rassistisch beschimpfen. Endlich können Deutsche wieder stolz auf Deutschland sein. Nationalismus, Rassismus, Abschiebung, Sicherheitswahn, Kommerzialisierung, Bundeswehreinsatz im Inneren und Kameraüberwachung in den Stadien werden von vielen einfach so hingenommen. Von uns nicht!



zur Ware machen. Menschen benutzen und tauschen einander aus, wenn Probleme auftreten. Menschen wollen Macht und Einfluss über andere haben. Menschen unterwerfen sich anderen, an die Verantwortung und eigene Entscheidung abgetreten wird.



Die Menschen sind das Spiegelbild einer Gesellschaft, die sich auf Herrschaft und Ausbeutung gründet, in der ständig Macht und Geld vermehrt werden muss: von der riesigen Maschine werden sie zu kleinen gemacht. Der einzelne Mensch wird zerstückelt. Sie wird aufgespalten in Körper und souveränen Geist, in Werkzeug und Kommandozentrale. Sie wird lebendig in ihre Einzelteile zerlegt, in körperliche Funktionen.



Menschenwürdige Beziehung
jemand von Schwarze Katze

Wenn ich in meinem Zimmer sitze und meine Gedanken schweifen lasse frage ich mich nicht selten, was ich mir wirklich wünsche. Und so oft ich es zu ergründen versuche treffe ich auf diese Antwort: menschenwürdige Beziehung.

In der Welt, in der ich lebe, sind die Beziehungen zwischen den Menschen so wahnsinnig entstellt: Menschen sitzen nebeneinander im Bus ohne zu reden, sehen sich mit gleichgültigen Augen an. Menschen verkaufen sich und ihre Gefühle, lassen sich

**hierarchien bedeuten
unterdrückung,
auf jeder stufe.**



**selbstbestimmung in allen
lebensbereichen!
wir wissen auch ohne
bosse und herrscher was
zu tun ist!**

**Schwarze
Katze**

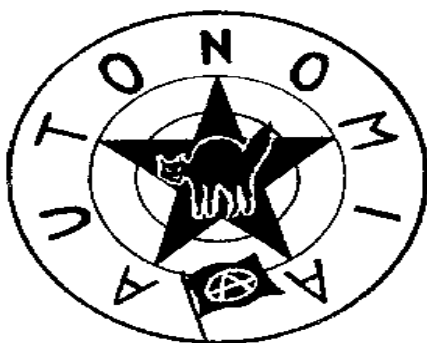


www.infoladen.de/katze

So wie sich der Mensch selber zum Werkzeug wird, werden es auch die anderen. Sie werden streng nach ihren Funktionen unterteilt: Der Kollege, die PartnerIn, die FreundIn, die GeldgeberIn, das Sexualobjekt. Sie werden in

Terminkalendern und geistigen Schubladen verwaltet & zugeordnet. Eine ist für die scheinbar tiefgründigen Gespräche zuständig, einer für die Zuneigung. Jeder erfüllt eine streng abgegrenzte Funktion und kann je nachdem ausgetauscht werden. Nie werden Menschen, wird eine ganze Person gesehen - sondern nur Teile, über die menschlich sich nicht hinaus wagen darf: was gesagt und getan werden darf, ist eng abgesteckt. Überall gibt es Grenzen, wo das Gespräch nicht weiter gehen darf, wo die Hand den anderen nicht berühren darf - wo die Beziehung nicht mehr lebt oder nie gelebt hat. Es bedeutet, sich selbst lebenslänglich zu unterdrücken und andere Menschen nie wirklich anzusehen, zu erkennen und anzuerkennen.

Vielleicht ist es für mich unmöglich zu sagen, was menschenwürdige Beziehung ist, da ich so tief in dieser Gesellschaft stecke. Trotzdem. Eine nicht entstellte Beziehung wäre die, in der selbstbestimmte Menschen aufeinander treffen, die sich nicht vor den Gedanken anderer fürchten. Menschen, die keine Angst haben, anders zu sein, zu sagen, was sie empfinden. Menschen, die keine Angst haben, sich auf andere einzulassen, die es wagen, den Gedanken und Emotionen anderer zu folgen. Nicht entstellte Beziehung wäre die, in der Konflikte offen und bewusst ausgetragen werden. Nicht entstellte Beziehung wäre die, in der die Grenzen zwischen uns aufgehoben sind *und* in der ich ich bin und du du. In der wir uns als ganze Menschen begegnen, ohne etwas von einander auszuklammern, ohne uns gegenseitig zu bloßen Instrumenten zu machen. Nicht entstellte Beziehung wäre die, in der Zuneigung, Berührung und Zärtlichkeit kein Problem mehr, sondern selbstverständlich sind. Wie weit wir Menschen nur davon entfernt sind.



Schwarze Katze unterstützen?

Für Meinungsfreiheit!

Die Schwarze Katze verbreitet zur Förderung der Meinungsvielfalt alternative Zeitungen, Bücher, Tonträger, Anstecker, Aufnäher, Plakate und Flugis, die es nicht in jedem Kiosk gibt. Wir machen Aktionen, Fotos, Berichte, Radiosendungen, Büchertische, Flugblätter, Bildungsveranstaltungen und mehr. Mit dir zusammen?

Grundsätze: ökologisch, sozial, globalisierungskritisch. Gegen

Unterdrückung, Atomkraft, Faschismus, Rassismus, Sexismus, Sozialraub, Militarismus. Für eine Welt, in der viele Welten Platz haben. Für die Befreiung von Mensch und Tier! Alles für alle und zwar umsonst!

Unterstützungsmöglichkeiten

Veränderung kostet Geld - wir bitten um Spenden. Auch ein kleiner Dauerauftrag mit ein paar Euro im Monat hilft dabei alternative Infos zu verbreiten. UnterstützerInnen werden regelmässig über unsere Aktivitäten informiert. Wenn du spenden möchtest, mail uns vorher.

Kontoinhaber: Vaillancourt, Anne
Bank: Märkische Bank e.G.
Bankleitzahl (BLZ): 450 600 09
Kontonummer: 151732740

Fotos für Schwarze Katze auf Demos und Aktionen machen.

Schwarze Katze Interviews abtippen oder Texte aus Basisblättern einscannen.

Archiv-, Vertriebs- und Verteilmaterialien sortieren

Sachspenden wie Bücher, Basisblätter oder Technik

Mitsprechen bei Radiosendungen

Wir arbeiten inhaltlich an verschiedenen Themen. Zusammen mit dir?

Zum Beispiel zu Anti-Atom, Repression, Antifa, Sekten, Herrschaftskritik, Globalisierung. Ergebnisse der theoretischen Arbeit fließen in Bildungsveranstaltungen, Radiosendungen, Flugblätter, Strassentheater und ins Internet ein. Analyse, Kritik, Aktivität!

Weitere Unterstützungsmöglichkeiten auf Anfrage.

Schwarze Katze Projekte

Fotos: www.infoladen.de/katze/fotos/

Texte: <http://projekte.free.de/schwarze-katze/>

Schwarze Katze Rundbrief:

<http://projekte.free.de/schwarze-katze/rb.html>

Piratenutopie - Geschichten und Gedichte:

www.piratenutopie.de.vu

Schwarze Katze AG Antifa: www.antifa-hemer.de.tt

Anti-Atom im Märkischen Kreis: www.antiatom.de/mk



V.i.S.d.P.: Sarah Einsle c/o Schwarze Katze, Postfach 41 20, 58664 Hemer